
Überparteilicher Antrag der Gruppen SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU/FDP, sowie der Fraktionen von FWLG und DIE LINKE im Kreistag Göttingen

SPD - Fraktionsbüro, Kreishaus, Reinhäuser Landstraße 4,

37083 Göttingen
Raum 047
Tel.: 0551-525-242
spd@landkreisgoettingen.de

Gruppe CDU/FDP - Büro, Kreishaus, Reinhäuser Landstraße 4,

37083 Göttingen
Raum 048
Tel.: 0551-525-243
cdu@landkreisgoettingen.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Fraktionsbüro, Kreishaus, Reinhäuser Landstraße 4,

37083 Göttingen
Raum 081
Tel.: 0551-525-245
gruene@landkreisgoettingen.de

FWLG - Fraktionsbüro, Kreishaus, Reinhäuser Landstraße 4,

37083 Göttingen
Raum 049
Tel.: 0551-525-244
fwlg@landkreisgoettingen.de

DIE LINKE - Fraktionsbüro, Kreishaus, Reinhäuser Landstraße 4,

37083 Göttingen
Raum 066
Tel.: 0551-525-108
dielinke@landkreisgoettingen.de

Göttingen, den 16.04.2013

Sehr geehrter Herr Landrat!

Wir beantragen, die folgende interfraktionelle Resolution zur Beschlussfassung in die Tagesordnung des Kreisausschusses am 16.04.2013 aufzunehmen:

Der Kreisausschuss möge beschließen:

Solidarisch gegen den „Eichsfelder Heimattag“ der NPD in Leinefelde

Der Landkreis Göttingen ruft die BewohnerInnen auf, sich an den Protestaktionen gegen den „Eichsfelder Heimattag“ der NPD am 4. Mai 2013 in Leinefelde zu beteiligen. In Verantwortung vor der deutschen Geschichte und den bekannt gewordenen Morden an neun ausländischen MitbürgerInnen und einer Polizistin durch den National-Sozialistischen-Untergrund (NSU) müssen alle gesellschaftlichen Gruppen jeglichen Aktivitäten rechter Gruppierungen entschlossen entgegentreten.

Leinefelde liegt keine 35 Kilometer Luftlinie und keine Stunde Fahrzeit von Göttingen entfernt. Wir unterstützen den Widerstand gegen die zweitgrößte Musikveranstaltung der rechtsextremen Szene in Deutschland. Es ist davon auszugehen, dass die Veranstaltung auch von RechtsextremistInnen aus Göttingen maßgeblich mitorganisiert wird.

Bund und Länder streiten derzeit über ein Verbotsverfahren gegen die NPD vor dem Bundesverfassungsgericht. Von diesem Verfahren wird abhängen ob sich die NPD auch weiterhin als Partei auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland berufen kann. Davon unabhängig

gibt es nachweislich Verbindungen zwischen der rechtsextremen NPD, rechten Kameradschaften und den für mindestens zehn Morde verantwortlichen Mitgliedern der NSU. Die NPD ist daher – unabhängig von ihrem Rechtsstatus – in jedem Fall als Teil der gewaltbereiten rechten Szene anzusehen. Sie propagiert nicht nur in unerträglicher Weise Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, sondern stellt für viele Menschen eine ernsthafte Bedrohung dar.

Wir dürfen nicht zulassen, dass diese gewaltbereite rechtsextreme Szene in unserer Region stärker Fuß fasst!

Der Landkreis Göttingen bittet daher die EinwohnerInnen, die Mitglieder des örtlichen Bündnisses gegen den Eichsfelder Heimattag in ihrem Bemühen gegen diese Veranstaltung zu unterstützen.

Die Begründung erfolgt mündlich